

[Download pdf] Jihad und Judenha. ber den neuen antijdischen Krieg.

Djihad und Judenha. ber den neuen antijdischen Krieg.

Von Matthias Kuntzel

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #464427 in BcherVerffentlicht am: 2003-04-01Abmessungen: 8.27 x .71b x 4.92l, Einband: Taschenbuch180 Seiten | File size: 60.Mb

Von Matthias Kuntzel : Jihad und Judenha. ber den neuen antijdischen Krieg. before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jihad und Judenha. ber den neuen antijdischen Krieg.:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krieg gegen Menschen, weil sie Juden sind
Von Wolfgang Wagner
Dieses Buch ist bleibend aktuell. Ich habe es leider erst spät entdeckt. Nach dem 11. September sind viele Bücher geschrieben worden, um den Islam zu verstehen. Diesen Anspruch stellt das Buch nicht. Aber es lässt verstehen, warum die Nahostpolitik so verfahren ist. Der Autor nennt die historischen Bezüge, die in Kreisen der Friedensbewegung und des interreligiösen Dialogs gern übersehen werden.
Das 1. Kapitel beschreibt die Rolle der Muslimbrüder im Nahostkonflikt. Wer denkt, dass diese Gruppe belanglos und geschwächt sei, wird eines Besseren belehrt. Man versteht, warum Palstinenser, die Frieden mit Israel wollen, gnadenlos ausgeschaltet werden. Man versteht, dass das Hamas-Regime vor allem die eigenen Leute drangsaliert und Andersdenkende umbringt.
Das 2. Kapitel geht auf die Situation in Ägypten ein und belegt die wachsende Islamisierung des Landes. Man versteht, warum nun die Kopten die Sündenböcke sind, nachdem man fast alle Juden vertrieben hat.
Das 3. Kapitel widmet sich speziell dem Gazastreifen und bringt Fakten, die in der üblichen Berichterstattung unterschlagen werden.
Das 4. Kapitel schließlich belegt die Verbindungen des weltweiten islamistischen Netzwerkes Al Kaida. So unterschiedlich Muslime sind, so eint sie der Hass auf die Juden, nicht nur auf Israel.
Im Epilog stellt der Autor da, welche verhängnisvolle und doch meist verdrängte Rolle der Mufti von Jerusalem Amin el-Husseini spielte.
Diesem Buch sind viele muslimische Leser zu wünschen. Sind es doch Muslime, die am meisten unter den Islamisten zu leiden haben. Es ist aber auch wichtig für alle Friedensfreunde, die oft aus verständlichem Mitleid mit den geschundenen Palstinensern allein Israel die Schuld für Krieg und Elend geben. Es mag sein, dass der Begriff "Dжихад" auch eine rein religiöse Bedeutung hat. Die hier beschriebenen Muslime erklären jedoch damit der westlichen Zivilisation den Krieg.
61 von 73 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fundierte Abhandlung über Antisemitismus im Islamismus
Von Ein Kunde
Der Politikwissenschaftler und Publizist Matthias Kntzel, Autor der Bücher "Goldhagen und die deutsche Linke" und "Der Weg in den Krieg. Deutschland, die Nato und das Kosovo" zeigt in dem Buch "Dжихад und Judenha" den zentralen Charakter des Antisemitismus im Islamismus auf. Ausführlich stellt er die Entstehung des Islamismus in den 1920er / 1930er Jahren anhand der "Muslimbrüder" dar, und weist auf die Einflüsse des europäischen Faschismus auf diese politische Bewegung hin. Weiterhin wird auf die Entwicklung des Islamismus in Ägypten und Palästina eingegangen und die wichtigen gegenwärtigen islamistischen Organisationen Hamas und al-Qaida beispielhaft beleuchtet. Der Autor belegt den eliminatorischen Antisemitismus dieser Bewegungen, welcher in der deutschen Islamwissenschaft bisher kaum Erwähnung fand. Vor diesem Hintergrund erscheinen der "Palästina-Konflikt" und die Anschläge auf das World Trade Center in New York vom 9.11.2001 in einem neuen Licht, diesen Themen ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Insgesamt eine überzeugende Darstellung, die jedem politisch interessierten Menschen nur empfohlen werden kann.
107 von 130 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pflichtlekt. zu 9/11, Palästina, Islamismus, Antisemitismus
Von Andreas Und Annette Rhrig
WARNUNG: Lange nicht hat mich ein Buch so aufgewühlt - bis zum unerträglich. Kntzel öffnet einem die Augen, und ich finde es bestützend, dass diesem Werk so wenig Aufmerksamkeit zuteil wird. Publikationen von Bassam Tibi erscheinen mir dagegen wie die maximale Konzentration auf viel Unwesentliches (entschuldigend). Warum ist dieses Buch eine Pflicht? Dann, wenn Sie folgende Fragen nicht befriedigend beantworten können? - was hat Deutschland mit den Wurzeln des Palästina-Konfliktes und dem dortigen Judenhass - bis hin zum Dжихад - zu tun - warum die Attentate vom 11. Sept. - warum ist Hitlers "Mein Kampf" auf der Top Ten in Palästina - ist bekannt, dass Vorsteher führender arabischer Unis den Holocaust leugnen - was ist Inhalt der Hamas Charta?... Als Empfehlung sei vor/oder neben dieser Lektüre angeraten, sich Wissen zu dem Mythos "Die Protokolle der Weisen von Zion" anzulesen (falls nicht vorhanden) z.B. "Die Protokolle der Weisen von Zion. Der Mythos von der jüdischen Weltverschwörung.", Norbert Cohn oder "Die Protokolle der Weisen von Zion", Jeffrey L. Sammons. Die Protokolle gelten, und das stellt Kntzel eindringend fest, als Standardwerk der islamischen Welt und werden dort als echt angesehen. Ich wünsche mir, dass dieses Buch - oder zumindest die Fakten dieses Werkes, Beachtung finden, bei Politikern, Entscheidungsträgern, Kommentatoren und Publizisten bei Themen zu Palästina, Antisemitismus, Islamismus, Israel und Globalisierungsgegnern/-kritikern (!).
Kostprobe: "Der Selbstmordkrieg ist ein kalkuliertes Mittel der Politik, deren taktische Ratio in der Hamas-Charta festgeschrieben ist: Kampf gegen jeden Versuch einer friedlichen Lösung des Konflikts. (...) Die Art und Weise wie die Juden getötet werden, gibt Auskunft darüber, warum sie getötet werden." - das Buch erklärt es, und die Antwort ist nicht die naheliegende!!!! - deshalb -- unbedingt LESEN!!!

Produktbeschreibung
Dieses Buch weist nach, da der Antisemitismus nicht nur eine Beigabe zum modernen Dжихadismus darstellt, sondern dessen Kern ausmacht. Im Zentrum steht die 1928 in Ägypten gegründete Organisation der "Muslimbrüder", die im Kontext der Weltwirtschaftskrise die Idee des kriegerischen Dжихад und die Todessehnsucht als Leitideal des Märtyrers neu entdeckt und die wichtigsten gegenwärtigen Dжихад-Bewegungen - al-Qaida und Hamas - maßgeblich inspiriert hat. Der antijüdische Wahn der Islamisten ist keinem metaphysischen "Bösen", sondern einer historisch und systematisch erklärbaren Sichtweise auf den Kapitalismus entsprungen. Er generiert einen antijüdischen Krieg, in welchem nicht nur alles Jüdische als Böses, sondern zugleich alles Böse als jüdisch halluziniert wird: Der "grote Satan" wird nicht nur wegen seiner Unterstützung für Israel, sondern als das imaginierte Zentrum einer materialistisch-egoistischen (ergo: jüdischen) Weltordnung beklipft.

Kurzbeschreibung Dieses Buch weist nach, dass der Antisemitismus nicht nur eine Beigabe zum modernen Djihadismus darstellt, sondern dessen Kern ausmacht. Im Zentrum steht die 1928 in Ägypten gegründete Organisation der "Muslimbrüder", die im Kontext der Weltwirtschaftskrise die Idee des kriegerischen Djihad und die Todessehnsucht als Leitideal des Märtyrers neu entdeckt und die wichtigsten gegenwertigen Djihad-Bewegungen - al-Qaida und Hamas - maßgeblich inspiriert hat. Der antijüdische Wahn der Islamisten ist keinem metaphysischen "Bösen", sondern einer historisch und systematisch erklärbaren Sichtweise auf den Kapitalismus entsprungen. Er generiert einen antijüdischen Krieg, in welchem nicht nur alles Jüdische als Böse, sondern zugleich alles Böse als jüdisch halluziniert wird: Der "große Satan" wird nicht nur wegen seiner Unterstützung für Israel, sondern als das imaginierte Zentrum einer materialistisch-egoistischen (ergo: jüdischen) Weltordnung bekämpft.